



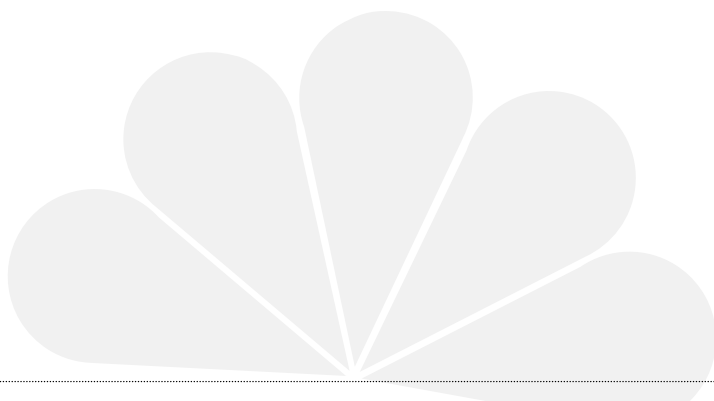
15

jahresbericht

schweizerischer gemeinnütziger frauenverein
sektion stadt luzern

Inhaltsverzeichnis

Seite	
3	Vorwort
4	Jahresversammlungen und Tagungen
5	Berichte aus den Ressorts
5	Kita Chenderstube
6	Babysitter-Vermittlung
7	Fürsorge und Unterstützungen
7	Institutionen
8	Alterswohnungen Luegeten
9	Alkoholfreie Betriebe
12	Aktivitäten
12	Dienstleistungen
12	Elisabethenheim
12	Vorstand / Sekretariat
13	Mitglieder
13	Hinweise
14	Dank
15	Vorstandsmitglieder



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Nachdem sich die Kita Chenderstube im 6. Stock des Hotels Waldstätterhof etabliert hat und sich reger Nachfrage erfreut und das alltägliche Vereinsgeschehen keinen zusätzlichen Aufwand bedeutete, konnten wir im Jahr 2015 ein spezielles Augenmerk auf die Luegeten werfen. Das Haus ist saniert und in bestem Zustand. Es gab Veränderungen bei der Mieterschaft und durch das Ausscheiden von Christina Schwendener aus dem Vorstand eine Lücke in der Betreuung der Bewohnerinnen. Neu hilft Frau Annemarie Erdmann bei den Anlässen mit und ist Christine Hofer eine grosse Stütze. Um aber die momentane Situation zu überprüfen, gab der Vorstand den Auftrag zu einer Projektarbeit der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Im Zeitraum Januar bis Juli 2015 machten die beiden Verfasserinnen Christine Hofer und Eva Bacher eine Bedürfnisanalyse bei der aktuellen Mieterschaft und deren Angehörigen. Die Diskussionen innerhalb der Steuergruppe und dem Vorstand des SGF Luzern flossen in ihre Arbeit ein und am 10. Juli 2015 reichten die beiden Frauen ihre Arbeit «Empfehlungen zur Optimierung der Lebensqualität in der Altersliegenschaft Luegeten» ein. Einige der Vorschläge konnten bereits umgesetzt werden, andere sind eher langfristig zu diskutieren oder umzusetzen. Eines aber hat uns die Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnen in der Luegeten gezeigt: Wir sind auf sehr gutem Weg und was unsere Vorgängerinnen angepackt hatten war zukunftsorientiert und mutig. Wir danken allen Beteiligten herzlich.

Durch das Ausscheiden von Christina Schwendener entstand auch eine Lücke im Vorstandsteam. Wir sind sehr glücklich, dass wir eine neue Vorstandsfrau finden konnten. Charlotte Wälti stellt sich an der diesjährigen JV zur Wahl. Sie hat seit Juni 2015 an unseren Sitzungen als Gast teilgenommen und kennt den SGF Stadt Luzern schon aus einem früheren Engagement. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und unserer Sekretärin Vreny Dublanc-Bucher herzlich für ihre grosse Arbeit und ihre Unterstützung. Immer präsent ist der Gedanke S-G-F: solidarisch-gezielt-fortschrittlich.

Barbara Gysi-Sidler



Vorstand/Sekretariat SGF, Sektion Stadt Luzern: v.l. Irene Lichtsteiner, Christine Hofer, Vreny Dublanc-Bucher, Charlotte Wälti, Regula Bucher, Barbara Gysi-Sidler

Jahresversammlungen und Tagungen

126. Jahresversammlung der Sektion Stadt Luzern vom 2. Juni 2015

im Hotel Waldstätterhof, Luzern

Nach der grossen Jubiläums-Jahresversammlung fand die Jahresversammlung 2015 über das Vereinsjahr 2014 wieder im gewohnten Rahmen im Hotel Waldstätterhof statt. Mit ein paar Bildern von den Jubiläums-Feierlichkeiten wurde Rückblick gehalten und an die Jubiläumsschrift erinnert. Christina Schwendener wurde aus dem Vorstand verabschiedet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Frank begaben sich die Teilnehmerinnen auf die andere Seite und bestiegen um 14.00 Uhr den City Train für eine stündige Fahrt durch Luzern.

127. Generalversammlung des SGF – Gemeinnütziger Frauenverein Zentralschweiz vom 16. April 2015 in Willisau

Das neue Vereinsjahr begann mit der 127. GV des SGF Zentralschweiz am 16. April 2015 in der Festhalle Willisau. Um 8.30 Uhr trafen die ersten Teilnehmerinnen ein, die Stimmkarten und weitere Tagungsunterlagen wurden abgegeben und die Eintreffenden wurden mit Kaffee und Gipfeli gepflegt.

Um 9.30 Uhr begrüßte Ruth Chappuis zusammen mit ihrer Co-Präsidentin Claudia Künzli. Ein besonderes Grusswort richteten sie an Frau Erna Bieri, Stadtpräsidentin von Willisau. Der Verein frauenimpulswillisau und seine Geschichte wurde kurz vorgestellt und über die Organisation des fusionierten und in seiner heutigen Form jungen Vereins berichtet.

In den Sektionen Büron/Schlierbach und Goldau gab es einen Wechsel der Präsidien. Den beiden Abtretenden wurde herzlich gedankt und sie erhielten als Dankeschön die SGF-Nadel überreicht. Ebenfalls Wechsel in den Vorständen gab es in den Sektionen Büron/Schlierbach, Escholzmatt, Goldau, Meggen, Wikon, Willisau, Wolhusen und Hochdorf.

Der Antrag, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 0.00 zu belassen wurde einstimmig genehmigt.

Die frauenimpulswillisau luden nach dem offiziellen Teil und einem feinen Pasta-Essen zu einem Dreierlei von Willisau ein. Die Teilnehmenden wurden zur Confiserie Amrein geführt, wo sie Vieles zur Geschichte des Willisauer Ringlis erfahren konnten. Ebenso wurde das Kartenatelier des Brändi-Shops besucht wo Kleinigkeiten gekauft wurden. Im schmucken, alten Theatersaal des Rathauses informierte eine Tonbildschau über die Geschichte des Städtli Willisau.

127. Generalversammlung des SGF – Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen vom 3. Juni 2015 in Bern

Am 3. Juni 2015 trafen sich 250 Delegierte zur 127. Generalversammlung des SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen im Kultur Casino in Bern. Die Sektion Ostermündigen hatte organisiert und der Stadtpräsident von Bern, Alexander Tschäppät, erheiterte die Anwesenden mit seiner teilweise in Gedichtform gehaltenen Rede.

Der Antrag des Kantonalverbandes Bern-Freiburg, die Aktion der vergünstigten Reka-Checks zu streichen, wurde angenommen. Somit gab es für diejenigen Sektionen, die im Jahr 2014 zu kurz kamen keine neue Chance, Reka-Checks zu beziehen. Die von der Sektion Steffisburg geforderte Änderung in den Statuten wurde mit grossem Mehr abgelehnt. Als GPK Mitglied

wurde Eliane Stucki verabschiedet. An ihre Stelle gewählt wurde Beatrice Flury-Daumüller aus Hinterkappelen.

Nach dem Mittagessen konnten die Frauen an verschiedenen Stadtführungen teilnehmen.

Für Informationen aus dem Dachverband kann der elektronische Newsletter «SGF Aktuell» abonniert werden (Mail schicken an info@sgf.ch). Die Zukunft des Berufsbildungszentrums ist noch immer ein grosses Problem des Dachverbandes, doch scheint sich eine Lösung abzuzeichnen. Durch das ZV-Mitglied Beatrice Bürgi ist unser Dachverband und somit auch wir SGF-Frauen in der eidgenössischen Kommission für Frauenfragen vertreten. So werden wir als ältesten Frauendachverband der Schweiz auch politisch wahrgenommen und der Gemeinnützige Gedanke wird weitergetragen.

Barbara Gysi-Sidler

Berichte aus den Ressorts

Kita Chenderstube

Am 7. Januar 2015 konnte die Chenderstube bereits ihr zweijähriges Bestehen feiern. Dank der guten Lage und den Öffnungszeiten von 7.00 bis 19.00 Uhr ist die Nachfrage laufend gestiegen. Auch unser Angebot, die Kinder nur einen Tag in Betreuung zu nehmen, ist bei den Eltern sehr gefragt. So wird der Mehrheit der Eltern dieser Wunsch erfüllt und sehr geschätzt.

Das Team wuchs im 2015 immer mehr zusammen und blieb erfreulicherweise konstant. Die beiden Lernenden im 3. Lehrjahr standen vor der Abschlussprüfung, welche in einem theoretischen und einem praktischen Teil ausfiel. Es war für alle eine etwas angespannte, aufgeregte Zeit. Dank der tollen Anleitung und Vorbereitung durch die Berufsbildnerin Sandra Hürlimann waren die beiden Lernenden bestens auf die Prüfung vorbereitet. Tanja Jaggi, ebenfalls Berufsbildnerin und Sandra Hürlimann, begleiteten dann jeweils eine Lernende während der zweiwöchigen praktischen Prüfung, welche sie mit Bravour bestanden. So nahmen sie am 1. Juli als frischgebackene Fachfrauen Betreuung Kind EFZ ihr Diplom entgegen. Ende Juli verabschiedeten wir die beiden nun Ausgelernten Melanie Christen und Vanessa Hub.

Nach den Betriebsferien im Sommer durften wir Nadine Müller und Dana Cresta in der Chenderstube willkommen heissen. Ende Jahr 2015 bestand das Team aus der Kitaleitung Andrea Nell, der Gruppenleitung Rahel Knupp, den beiden Erzieherinnen und den Berufsbildnerinnen Sandra Hürlimann und Tanja Jaggi, der auszubildenden Fachfrau Betreuung Fachrichtung Kind im 1. Lehrjahr Nadine Müller, der Praktikantin Dana Cresta und der Springerin Brigitte Gutknecht.

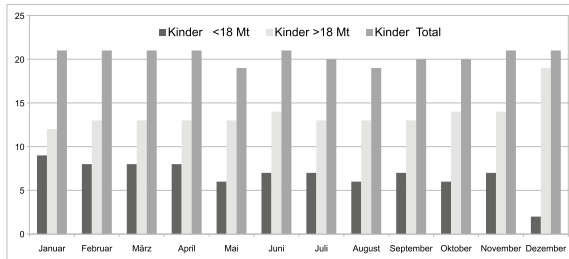
Zur Teambuilding trafen wir uns am 21. März zum gemeinsamen Nachtessen. Darauf folgte eine abenteuerliche Stunde im Adventure Room. Dort galt es, gemeinsam verschiedene Aufgaben zu lösen. Nach diesem tollen Anlass liessen wir bei einem Getränk den schönen Abend ausklingen.

Mit den Kita-Kindern wurden auch dieses Jahr wieder ein paar tolle Ausflüge und Projekte durchgeführt. So verkleideten wir uns an der Fasnacht als Piraten und nahmen am Kinderumzug teil. Im Mai durften wir im Rahmen unseres Projektes «Fahrzeug» nach Terminvereinbarung im Vögeligärtli ein Polizeiauto von Innen bewundern. Im Juli fand gemeinsam mit den Eltern ein

Sommerfest statt. Im Oktober unternahmen wir mit der ganzen Kita einen Tagesausflug auf den Sonnenberg. Im November kamen die Eltern in die Kita und verwandelten mit Unterstützung durch das Team die Chenderstube in weihnachtliche Stimmung. Im Dezember besuchten wir die Chärns matt mit ihrem tollen Spielplatz und liessen uns von verschiedenen adventlichen Tagesaktivitäten auf Weihnachtsstimmung ein.

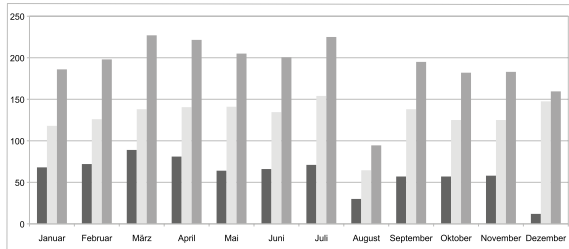
Präsenz KITA Chenderstube Luzern 2015

Anzahl betreute Kinder



Zusammenfassend für das Jahr 2015 stellen wir fest, dass 7 Mitarbeitende während 242.5 Öffnungstagen insgesamt 2277 Kinder – Betreuungstage geleistet haben. Auf 4 Kinderaustritte folgten 6 Neueintritte. Weitere Eintritte werden folgen. Dies zeigt, dass die Kita Chenderstube in Luzern einen festen Platz bekommen hat.

Anzahl Kinder-Betreuungstage KBT



Andrea Nell, Kitaleiterin

Babysitter-Vermittlung

Im Verlaufe des Jahres 2015 habe ich 147 Anfragen nach Babysittern entgegen genommen. Bei 87 Familien wurde eine Vermittlung möglich. Die rund 150 Namen von jugendlichen Babysittern und Babysitterinnen in meiner Kartei wohnen meistens in derselben Strasse wie die Familien der zu betreuenden Kinder oder mindestens im gleichen Quartier. Bei 30 Familien wurde eine Tagesbetreuung gewünscht. Diese Art von Betreuung können unsere jungen Babysitter nicht übernehmen, weshalb es in diesen Fällen nicht zu einer Vermittlung kommen konnte.

Die Rückmeldungen aus den Familien sind sehr positiv. Pro Jahr sind es in der Regel nicht mehr als zwei Familien, die mit meiner Wahl der Jugendlichen nicht zufrieden sind. In einem solchen Fall nehme ich die Suche erneut auf, um einen geeigneten Babysitter für die Kinder der Familie zu finden und vermitteln zu können.

Im Vorjahr, wie auch in diesem Jahr, ist die Nachfrage nach Babysittern in den Hotels erneut gesunken. Der schwache Euro lässt nicht mehr so viele Gäste mit ihren Kindern in den Hotels von Luzern die Ferien verbringen. Für die nur 30 Hotel-Anfragen, konnte ich trotzdem eine von den langjährigen Babysitterinnen vermitteln.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK Luzern) bietet jedes Jahr vier Babysitter-Kurse in der Stadt Luzern an. Wie bereits im Vorjahr konnten auch dieses Jahr nur drei Kurse durchgeführt werden, da die Nachfrage zu gering war und wenige Anmeldungen eingingen. Wegen günstiger Kurskosten belegen viele Jugendliche den Kurs in den umliegenden Gemeinden. So konnten nur 35 neue Babysitter aus der Stadt Luzern ausgebildet werden.

In vielen Fällen bedeutet die Vermittlung jeweils einen grossen Zeitaufwand. Trotzdem ist es mir gelungen, der Nachfrage gerecht zu werden und das Bedürfnis abzudecken. Die Babysitter sind immer sehr motiviert, engagiert und so macht mir die Vermittlung der Babysitter viel Spass.

Regula Bucher

Fürsorge und Unterstützungen

Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 5'000.00

Die Anzahl der Gesuche ist rückläufig. Im vergangenen Jahr gingen 3 Gesuche ein. Davon konnten wir nur 1 Gesuch positiv beantworten und mit einem Betrag von **Fr. 800.00** unterstützen. Mit unserer finanziellen Unterstützung können Familien oder Frauen in finanzieller Not geholfen werden. Auch in unserer wohlhabenden Gesellschaft gibt es Personen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ihnen erhoffen wir, mit einem kleinen Beitrag an ihre Not etwas Zuversicht zu geben.

Institutionen

Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 5'000.00

Verwendung

Beitrag Dachverband	Fr. 952.00
Mitgl.-Beitrag Chinderhus Maihof	Fr. 100.00
Beitrag Frauenzentrale	Fr. 292.00
Stiftung LZ Weihnachtsaktion	Fr. 1'000.00
Verein zum Schutz misshandelter Frauen	Fr. 500.00
Pflegeheim Steinhof	Fr. 500.00
Haus Hagar	Fr. 500.00
Pflegkinderaktion Zentralschweiz	Fr. 400.00
Kinderspitex Zentralschweiz	Fr. 300.00
Verein Jobdach	Fr. 300.00
Stiftung Ronald McDonald Haus Luzern	Fr. 500.00

Wir danken unseren Mitgliedern sowie Gönnerinnen und Gönnern für die finanziellen Mittel und die Solidarität.

Barbara Gysi-Sidler

Alterswohnungen an der Luegetenstrasse 9

Bei drei Morgenessen, fünf Nachmittagskaffees, dem Grillabend und der Weihnachtsfeier haben wir mit unseren Mieterinnen wiederum viele gemütliche Stunden in der «Luegeten» verbracht. Diese ungezwungenen Treffen ermöglichen den Mieterinnen sich gegenseitig besser kennen zu lernen, über Erlebtes zu erzählen, Erfahrungen auszutauschen, aber auch über Alltagssorgen zu sprechen. Seit August werden wir an diesen Anlässen zusätzlich von Annemarie Erdmann, Anwohnerin aus dem Quartier, unterstützt. An dieser Stelle danken wir Annemarie ganz herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit. Im Mai ist Frau Vonlaufen aus gesundheitlichen Gründen ins Altersheim Wesemlin umgezogen. Frau Vonlaufen wohnte seit der Erstellung unserer Altersliegenschaft, d.h. seit 1992, in der «Luegeten». Leider hat sich ihr Gesundheitszustand stetig verschlechtert und Frau Vonlaufen verstarb nach wenigen Wochen im Altersheim. Sie wird uns als liebenswürdige und ruhige Person stets in Erinnerung bleiben. Anfangs November verstarb Frau Wyss. Sie wohnte rund 3 Jahre in der «Luegeten». Ihren Humor, ihre interessanten Erzählungen von ihren Reisen sowie ihre bescheidene Art werden wir sehr vermissen.

Durch die Hochschule Luzern wurde bei der Mieterschaft und deren Angehörigen während den ersten Monaten eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Das Ergebnis aus dieser Analyse hat aufgezeigt, dass unsere Mieterinnen wie auch ihre Angehörigen mit unserem Angebot im Haus sehr zufrieden sind und dieses auch sehr schätzen. Andererseits hat die Analyse auch aufgezeigt, dass sich die Alltagsbewältigung für einige Mieterinnen als grosse Herausforderung darstellt. Durch körperliche Einschränkungen fällt ihnen z.B. die Wohnungsreinigung, das Waschen oder auch das Einkaufen immer schwerer. Von Seiten des Vereins werden wir dieser Situation grosse Aufmerksamkeit schenken und uns mit lokalen Akteuren vernetzen. Vermehrt möchten wir unserer Mieterschaft mögliche Unterstützungsangebote aufzeigen und ihnen so den Alltag erleichtern. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass wir unserer Mieterschaft eine möglichst optimale Lebensqualität bieten können.

Dem Hauswarte-Ehepaar, Doris und Paul Nideröst, danken wir wiederum herzlich für die Mitarbeit in der Luegeten und die wertvolle Unterstützung unserer Mieterinnen im Alltag.

Christine Hofer



centra flor

Das Blumengeschäft
im Herzen von Luzern

centra flor gmbh
moosstrasse 9
6003 Luzern
telefon 041 210 86 88
fax 041 210 30 65



centra flor

Montag bis Donnerstag 7.30–12.00/13.30–18.30
Freitag 7.30–18.30, Samstag 7.30–16.00

Alkoholfreie Betriebe

Stiftungsrat

Die Jahresversammlung der Stiftung fand am 26.05.2015 statt; Johanna Dormann, Präsidentin, begrüßte die Anwesenden und verdankte den grossen Einsatz der Mitglieder der Betriebskommission.

Wahlen: zur Wiederwahl wurde Margrit Schmalz bestätigt; als neues Mitglied wurde Denise Holzmann-Wermelinger aufgenommen. Sie übernimmt ab 2016 das Amt der Quästorin.

Austritte: Angela Wermelinger und Annemarie Camenzind werden zur nächsten Generalversammlung (Mai 2016) aus dem Stiftungsrat und der Betriebskommission austreten.

Zweckänderung Stiftung

Der Stiftungsrat beschäftigte sich seit einiger Zeit mit dem Thema Alkoholausschank generell, nicht nur in geschlossener Gesellschaft, wie es laut Ergänzung im Stiftungsstatut erlaubt ist. Der Alkoholkonsum spielt heute eine andere Rolle als zur Gründerzeit der Stiftung.

Das Hotel Waldstätterhof mit seiner zentralen Lage und seiner guten Küche ist sehr beliebt und wird gerne vor und nach KKL Konzerten zum Essen besucht. Vor allem in Abendgesellschaft gehört ein Glas Wein zu einem guten Essen und dem wollten wir Rechnung tragen.

Erste Kontaktnahme mit Barbara Erb, ehem. Gasta Vorstandsmitglied, langjähriges Mitglied des Zürcher Frauenvereins und der BK (zahlreiche Betriebe des ZFV führen Alkohol) ergaben einige Antworten zu unserer Problemstellung. Mit dem Einführen von Alkohol entfällt der Stiftungszweck; was sollen die neuen Stiftungsaufgaben sein?

Johanna Dormann machte Vorabklärungen bei der Stiftungsaufsicht sowie dem Vorstand des SGF Stadt Luzern. Mit Einverständnis des SGF Vorstandes zur Änderung der Stiftungsurkunde konnte kurz vor Weihnachten das Gesuch an den Stadtrat von Luzern eingereicht und nach dessen Genehmigung an die Zentralschweizerische Stiftungsaufsicht weitergeleitet werden.

Betriebskommission

Die Betriebskommission bearbeitete an ihren monatlichen Sitzungen alle hängigen Probleme. Zusätzlich fanden Baukommissions-Sitzungen über künftige Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten statt.

An dieser Stelle geht einmal mehr mein herzlicher Dank an alle BK-Frauen für Ihr Engagement.

Personalfürsorgefonds

Der Personalfürsorgefond, eine alte Version des heutigen BVG, konnte endlich aufgelöst und die Gelder auf die Vorsorgestiftung des Hotel Waldstätterhofs übertragen werden, zu Gunsten einer detaillierten Verteilliste der Mitarbeiter. Die Zentralschweizerische BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Löschung im Handelsregister für rechtskräftig erklärt.

Einen herzlichen Dank gebührt einmal mehr den BK Frauen für Ihr Engagement. Als Team tragen wir Sorge zu den uns anvertrauten Häusern um sie für weitere Generationen zu erhalten.

Hotel Krone

Das Hotel Krone wird immer wieder von der Hotellerie Suisse beanstandet um den gängigen Standards zu entsprechen. Es gab einige Beanstandungen bei der Inneneinrichtung. Begehungen vor Ort zeigten, dass nach 25 Jahren Erneuerungsbedarf da ist.

Die BK entschied sich, nicht nur Betten und Vorhänge zu erneuern, sondern die Zimmer generell zu überholen. Leo Krucker, als langjähriger Berater, wurde beigezogen und um Vorschläge gebeten. Anfangs Herbst lag ein Konzept vor, Bemusterungen wurden eingeholt und man entschied sich, die Zimmer im Hotel Krone mit Ausführungstermin Februar 2016 zu erneuern.

Hotel Waldstätterhof

Die Gästezahlen im Hotel Waldstätterhof sind trotz genereller Tourismus-Einbussen infolge von Angst vor Terror erfreulich. 2015 wurden keine grösseren Unterhaltsarbeiten getätigt, jedoch einige in Planung genommen. Der Ruf nach einer Klima-Anlage wird immer grösser, vor allem nach hitzigen Sommer-Temperaturen. Ein Experte wurde beauftragt eine Machbarkeits-Studie zu erarbeiten, inkl. einer approximativen Kostenschätzung. Weitere Unterhaltsarbeiten im Fasadensbereich werden auf Frühjahr 2016 anfallen. Ebenfalls wird nach einer Lösung gesucht, damit die Fensterbänke nicht als öffentliche Abfall/Sitzgelegenheit genutzt werden können. Das Hotel Waldstätterhof hat auch 2015 hervorragend gearbeitet. Patric und Suanne Graber und ihrem Team danken wir ganz herzlich für Ihren Einsatz.



ALTSTADT HOTELS
LUZERN
OLD TOWN

magic hotel
LUZERN

HOTEL KRONE LUZERN

Le Stelle
HOTEL RESTAURANTS

Die schönsten Altstadt Hotels von Luzern
The most beautiful old town hotels of Lucerne

WWW.ALTSTADTHOTELS.CH

Frankenhof

Die Firma Truvag verwaltet die Wohn- und Geschäftsliegenschaft sehr zuverlässig; kleinere Unterhaltsarbeiten werden laufend getätigt. Die 2-Zimmer Dachwohnung wurde aufgefrischt, eine neue Küche eingebaut, der Boden neu versiegelt und so konnte sie auf den 1.5.2015 nach kurzer Umbauzeit wieder vermietet werden.

Die Stadt Luzern saniert in der ganzen Stadt die Wasserleitungen. Durch das Aufreissen der Frankenstrasse hatten wir einen massiven Wassereintrich im Keller, der bis heute nicht ganz behoben ist. Zahlreiche Trocknungsgeräte halfen über das Schlimmste hinweg. Für eine dauerhafte Behebung laufen noch Verhandlungen.

Zusätzlich wurden die Meteorleitung im Hof durch die Firma Arpe Kabelfernsehen gespült und gereinigt.

Allgemein

Trotz grossem Arbeitseinsatz ist es immer wieder erfreulich am Ende des Jahres zurückzublicken und die Ergebnisse zu sehen. Dank der tatkräftigen Mitarbeit aller gibt es ein Gesamtwerk auf das wir stolz sein dürfen.

Irene Lichtsteiner, Präsidentin Betriebskommission

WALDSTÄTTER ^{★ ★ ★} Hof

HOTEL · RESTAURANT · LUZERN

Wir empfangen
Sie kultiviert



Wir betten Sie
komfortabel



Wir bekochen
Sie marktfrisch



Zentralstrasse 4 · 6003 Luzern · Telefon 041 227 12 71
www.hotel-waldstaetterhof.ch

Aktivitäten

Gemeinsame Mittagessen im Restaurant Waldstätterhof

Traditionsgemäss fanden im Januar, März, September und November die 4 gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Waldstätterhof statt. Die anwesenden Frauen genossen die feine Küche des Waldstätterhofs und tauschten Informationen aus. Eine Vorstandsfrau vertritt jeweils den Verein, setzt sich zu den Frauen an den Tisch und nimmt so die Sorgen und Anliegen auf. Es gäbe genügend Platz, um den Kreis der Frauen zu vergrössern. Hätten Sie nicht Lust, alte oder neue Bekannte zu treffen? Die Daten werden im Voraus bekanntgegeben und die Anmeldungen nimmt Vreny Dublanc-Bucher im Sekretariat gerne entgegen.

Adventsnachmittag

Mit einer weihnachtlich gestalteten Einladungskarte luden wir unsere Mitglieder am 2.12.2015 zum Adventsnachmittag ins Restaurant Frank des Hotels Waldstätterhof ein.

Auf den festlich geschmückten Tischen lagen goldene Kugeln und sassens liebeliche Engel. Sie waren der perfekte Rahmen für einen besinnlichen und gemütlichen Nachmittag. Kaffee und Apfelstrudel durften nicht fehlen und die Geschichte vom unglücklichen Engel und des kraftvollen, wärmenden Sonnenstrahls, der ihm die Lust zum Leben zurückgab, umrahmt durch klassische Musik, freute die Anwesenden. Frau Bosilika Kulisic erstaunte durch ihre Fingerfertigkeit und durch die Vielseitigkeit ihres Instrumentes, des Akkordeons.

Wiederum lag ein kleines Geschenk bei jedem Gedeck, das die Teilnehmenden als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.

Barbara Gysi-Sidler

Dienstleistungen

Elisabethenheim Ausflug 8.10.2015

An diesem warmen und freundlichen Herbsttag haben wir die Bewohnerinnen und Bewohner des Elisabethenheims zu einem Ausflug an den Baldeggersee eingeladen. Im Wirtshaus Mühleholtz wurden wir herzlich empfangen und durften das feine Dessert geniessen. Es ist jedes Mal schön zu erleben, welche Freude dieser Anlass den betagten Menschen bereitet.

Elisabethenheim Weihnachtssingen 18.12.2015

In der Kapelle des Elisabethenheimes haben Schülerinnen und Schüler des Sälischulhauses mit weihnachtlichen Klängen die Anwesenden auf die bevorstehenden Festtage eingestimmt. Danach wurde allen vom Heim ein feines Zvieri offeriert. Manch schöner Kontakt zwischen Jung und Alt hat da stattgefunden. Der SGF hat sich mit einem Beitrag in die Klassenkasse bei den Kindern bedankt.

Vorstand / Sekretariat

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen, jeweils im Hotel Waldstätterhof. Unabhängig der Vorstandssitzungen wenden die Vorstandsfrauen unzählige Stunden für die ihnen aufgetragenen Ressorts und Arbeiten auf.

Birnel-Verkauf

Für rund 120kg durften wir anlässlich unserer Birnel Verkaufsaktion Bestellungen entgegennehmen. Der Verkauf dieses feinen Naturproduktes erfreut sich mittlerweile einer grossen Nachfrage, erhalten wir doch immer wieder Anfragen für kleinere Mengen auch ausserhalb unserer alljährlichen Aktion Ende Sommer.

Vreny Dublanc-Bucher

Mitglieder

Ende 2015 zählte unser Verein 238 Mitglieder. Infolge Todesfall, Austritt oder wegen mehr als zweijährigem Ausstand des Jahresbeitrages hat die Zahl der Mitglieder im Laufe des Jahres abgenommen. Erfreulicherweise durften wir jedoch auch einige Neumitglieder willkommen heissen.

Hinweise

Leidkarten

Die Möglichkeit, in unserem Sekretariat Leidkarten zu beziehen, gibt es nach wie vor. Wir danken Ihnen herzlich auch für diese Form der Unterstützung.

Vreny Dublanc-Bucher

**Engagiert,
vertraut,
persönlich**

Peter Imhof
Regionaldirektor Luzern



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

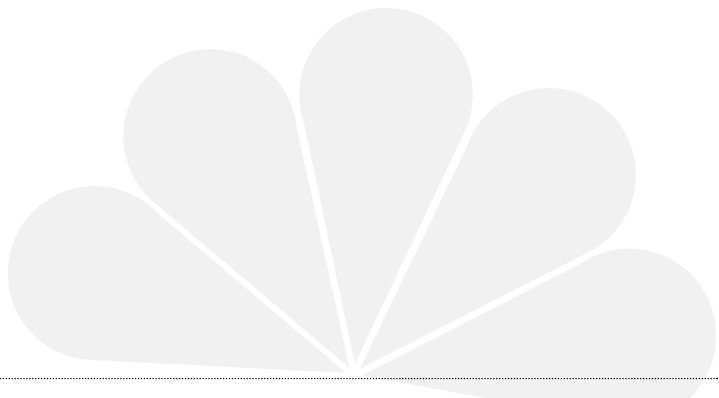
Dank

Dass das Vereinsjahr 2015 erfolgreich war verdanken wir vielen Personen.

Ein herzlicher Dank geht an:

- Die Vorstandskolleginnen für ihr engagiertes Mitdenken und Unterstützen bei der Vereinsarbeit.
- Vreny Dublanc für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf aller Arbeiten im Sekretariat.
- Die Mitarbeitenden der Kita Chenderstube Luzern für die herzliche Betreuung der Kinder und die Bereitschaft, im Notfall spontan einzuspringen.
- Die Kitaleiterin Andrea Nell für die souveräne Führung der Kita.
- Die Mieterinnen der Luegeten für das angenehme und verständnisvolle Zusammenleben im Haus.
- Frau und Herr Niederöst für die zuverlässige Pflege der Luegeten Liegenschaft.
- Susanne und Patric Graber sowie an das Team des Hotels Waldstätterhof für die tagtäglichen, freundlichen Begegnungen.
- Die Betriebskommission der Alkoholfreien Betriebe für die wohlwollende Unterstützung.
- Die Revisorinnen für das sorgfältige Überprüfen unserer Vereinskasse.
- Die Inserenten für ihre Unterstützung, die es ermöglichen, die Druck- und Versandkosten tief zu halten.
- Sie, liebe Vereinsmitglieder, für ihre Teilnahme an unseren Anlässen und ihre Treue zu unserem Verein.
- Die Käufer und Käuferinnen von geistigen Blumenspenden zur finanziellen Unterstützung unseres Vereins.

Der Vorstand



SGF – SEKTION STADT LUZERN

Vorstandsmitglieder

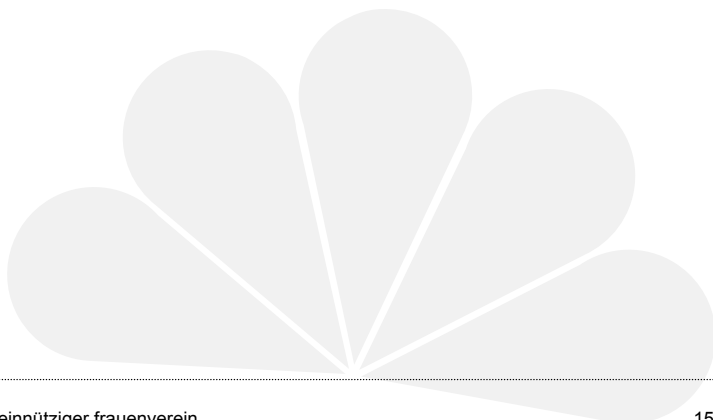
Präsidentin	Barbara Gysi-Sidler, Hochrüthalde 9, 6045 Meggen
Vize-Präsidentin	Christine Hofer, Diebold-Schilling-Str. 14, 6004 Luzern
Mitglieder	Irene Lichtsteiner Tschopp, Dormenweg 1, 6048 Horw Regula Bucher, Feldheimweg 2, 6033 Buchrain
Ab JV 2016	Charlotte Wälti, Wesemlin-Terrasse 15b, 6006 Luzern

Ehrenmitglied Annette Arnet, Bellerivehöhe 15, 6006 Luzern

Sekretariat
Buchhaltung Vreny Dublanc-Bucher
Zentralstrasse 4, 6003 Luzern
Telefon 041 210 35 43
E-Mail: mail@frauenverein-luzern.ch
www.frauenverein-luzern.ch

Verwaltung
Alterswohnungen
Luegeten Redinvest Immobilien AG
Telefon 041 317 05 00

Revisorinnen Silvia Bolliger, Talstrasse 33, 6043 Adligenswil
Regula Egli-Schifferli, Kapuzinerweg 25, 6006 Luzern
Bernadette Lechmann, Berglistrasse 21 b, 6005 Luzern





sektion stadt luzern

zentralstrasse 4 · 6003 luzern · 041 210 35 43

www.frauenverein-luzern.ch · www.sgf-zentralschweiz.ch · www.sgf.ch